

Das Nicenische Glaubens Bekänntniß.

Ich glaube an einen einigen allmächtigen Gott, den Vater, Schöpfer Himmels und der Erden, alles, was sichtbar und unsichtbar ist.

Und an einen einigen Herrn Jesum Christum, Gottes einigen Sohn, der vom Vater geböhren ist vor der ganzen Welt, Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrhaftiger Gott vom wahrhaftigen Gott geböhren, nicht geschaffen ist. Welcher um uns Menschen und um unserer Seligkeit willen vom Himmel kommen ist, und Fleisch worden durch den heiligen Geist, von der Jungfrauen Maria, und Mensch worden, auch für uns gekreuziget unter Pontio Pilato, gelitten und begraben, und am dritten Tage auferstanden nach der Schrift, und ist aufgezogen gen Himmel, sitzet zur Rechten des Vaters, und wird wieder kommen mit Herrlichkeit, zu richten die Lebendigen und die Todten, dessen Reich kein Ende seyn wird.

Und an den Herrn den heiligen Geist, der da lebendig macht, der da vom Vater und dem Sohne ausgehet, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und zugleich geehret wird, der durch die Propheten geredet hat.

Und eine einige heilige Christliche Apostolische Kirche. Ich bekenne eine einige Taufe, zur Vergebung der Sünden, und warte auf die Auferstehung der Todten, und ein Leben der zukünftigen Welt, Amen.

Das Glaubens Bekänntniß des heil. Athanasii.

Wer da will selig werden, der mus für allen Dingen den rechten Christlichen Glauben haben.

Wer denselben nicht rein hält, der wird ohne Zweifel ewig verlohren seyn.

Dies ist aber der rechte Christliche Glaube, daß wir einen einigen Gott in dreyen Personen, und drey Personen in einer Gottheit ehren.

Und nicht die Personen in einander mengen, noch das göttliche Wesen zertrennen.

Ein

Ein ander Person ist der Vater, ein ander der Sohn, ein ander der heilige Geist.

Aber Vater und Sohn und heiliger Geist, ist ein einiger Gott, gleich in der Herrlichkeit, gleich in der ewigen Majestät.

Welcherley der Vater ist, solcherley ist der Sohn, solcherley ist auch der heilige Geist.

Der Vater ist nicht geschaffen, der Sohn ist nicht geschaffen, der heilige Geist ist nicht geschaffen.

Der Vater ist unmaßlich, der Sohn ist unmaßlich, der heilige Geist ist unmaßlich.

Der Vater ist ewig, der Sohn ist ewig, der heilige Geist ist ewig. Und sind doch nicht drey Ewige, sondern es ist ein Ewiger.

Gleichwie auch nicht drey Ungeschaffene, noch drey Unmaßliche, sondern es ist ein Ungeschaffener und ein Unmaßlicher.

Also auch der Vater ist allmächtig, der Sohn ist allmächtig, der heilige Geist ist allmächtig.

Und sind doch nicht drey Allmächtige, sondern es ist ein Allmächtiger.

Also der Vater ist Gott, der Sohn ist Gott, der heilige Geist ist Gott.

Und sind doch nicht drey Götter, sondern es ist ein Gott.

Also der Vater ist der Herr, der Sohn ist der Herr, der heilige Geist ist der Herr.

Und sind doch nicht drey Herren, sondern es ist ein Herr.

Dem gleich wie wir müssen nach Christlicher Wahrheit, eine jegliche Person für sich Gott und Herr bekennen.

Also können wir im Christlichen Glauben nicht drey Götter oder drey Herren nennen.

Der Vater ist von niemand weder gemacht noch geschaffen, noch geboren.

Der Sohn ist allein vom Vater, nicht gemacht, noch geschaffen, sondern geboren.

Der heilige Geist ist vom Vater und Sohne, nicht gemacht, noch geschaffen, nicht geboren, sondern ausgehend.

So ist nun ein Vater, nicht drey Väter, ein Sohn, nicht drey Söhne, ein heiliger Geist, nicht drey H. Geiste.

Und unter diesen dreyen Personen ist keine die Erste, keine die Letzte, keine die Größeste, keine die Kleineste.

Sondern alle drey Personen sind miteinander gleich ewig, gleich groß.

Auf das also, wie gesagt ist, drey Personen in einer Gottheit und ein Gott in drey Personen geehret werde.

Wer nun will selig werden, der muß also von den dreyen Personen einen Gott halten.

Es ist aber auch noch zur ewigen Seligkeit, daß man treulich glaube, daß Jesus Christus unser Herr, sey wahrhaftiger Mensch.

So ist nun die der rechte Glaube, so wir glauben und bekennen, daß unser Herr Jesus Christus, Gottes Sohn, Gott und Mensch ist.

Gott ist er aus des Vaters Natur vor der Welt geboren, Mensch ist er aus der Mutter Natur in der Welt geboren.

Ein vollkommener Gott, ein vollkommener Mensch, mit vernünftiger Seele und menschlichem Leibe.

Gleich ist er dem Vater nach der Gottheit, kleiner ist er, denn der Vater nach der Menschheit.

Und wiewohl er Gott und Mensch ist, so ist er doch nicht zweien, sondern ein Christus.

Einer, nicht daß die Gottheit in die Menschheit verwandelt sey, sondern daß die Gottheit hat die Menschheit angenommen.

Ja einer ist er, nicht daß die zwei Naturen vermengt sind, sondern daß er eine einzige Person ist.

Denn gleichwie Leib und Seel ein Mensch ist, so ist Gott und Mensch ein Christus.

Welcher gelitten hat um unserer Seligkeit willen, zur Hölle gefahren, am dritten Tage auferstanden von den Todten.

Aufgefahren gen Himmel, sitzt zu der Rechten Gottes des allmächtigen Vaters.

Von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Todten.

Und zu seiner Zukunft müssen alle Menschen auferstehen mit ihren eigenen Leibern.

Und müssen Rechenschaft geben von ihren eigenen Thaten. Und welche Gutes gethan haben, werden ins ewige Leben gehen, welche aber Böses gethan, ins ewige Feuer.

Das ist der rechte Christliche Glaube, wer denselben nicht vest und treulich glaubet, der kann nicht selig werden.

C R D E.



Münze über Aquatungel.

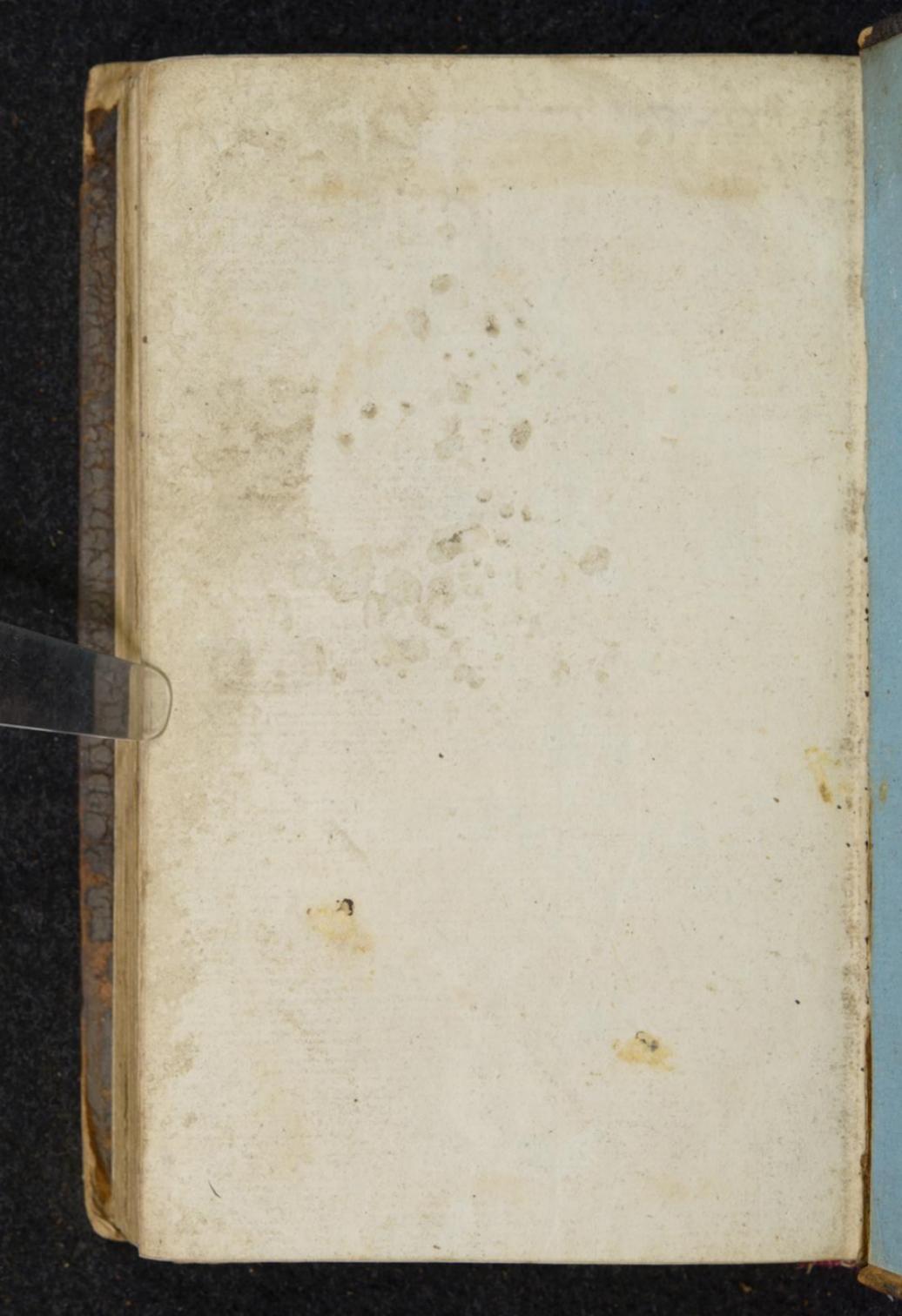
193, 11.

479, 2-5.

476, 6.

477, 8.

246, 15.



Inches 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 8

Centimetres

TIFFEN® Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007

Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black
Light Blue	Light Cyan	Light Green	Light Yellow	Light Red	Light Magenta	White	Light Skin	Light Gray
Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	Dark Skin	Black

A	1	2	3	4	5	6	M	8	9	10	11	12	13	14	15	B	17	18	19
	R	G	B				W	G			K			C	Y		M		
White	Red	Green	Blue	White	Black	White													

TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007